

II-2869 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

ZI. 17.897-Präs.A/69

Wien, am 4. August 1969

Anfrage Nr. 1312 der Abg. Zankl und
Genossen betreffend Montagebau
für das 1. Bundesgymnasium in Klagenfurt.

1326 /A.B.

ZU 1312 /J.

Präs. am 8. Aug. 1969

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred M a l e t a

Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage, welche die Abg. Zankl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 12. Juni 1969, betreffend Montagebau für das 1. Bundesgymnasium in Klagenfurt an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Anfrage lautet:

"Sind Sie durch einen weiteren Montagebau in der Lage, die immer schwieriger werdende Raum- Situation an den Bundesgymnasien 1 und 2 behelfsmässig zu beheben?"

Die schwierige Raumsituation an den Bundesgymnasien 1 und 2 Klagenfurt ist mir bekannt, ich habe daher schon seinerzeit Veranlassung zur Behebung der ärgsten und dringendsten Schulraumnot in Klagenfurt getroffen. Das Bundesministerium für Bauten und Technik hat im Vorjahr für die höheren Schulen in Klagenfurt 2 Erweiterungsbauten innerhalb kürzester Zeit errichtet. Mit den Bauarbeiten für ein drittes Objekt mit 16 Klasseneinheiten wurde vor einigen Wochen begonnen. Auf Grund der raschen Bauführung ist es möglich, daß dieser Klassentrakt voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 1969/70 der Unterrichtsverwaltung zur Verfügung steht.

zu Zl. 17.897-Präs.A/69

Eine endgültige zufriedenstellende Lösung wird jedoch erst möglich sein, wenn der Neubau der Pädagogischen Akademie fertiggestellt sein wird. Es ist geplant, daß dann das 2. Bundesgymnasium in Klagenfurt, in das durch den Neubau der Pädagogischen Akademie freiwerdende Schulobjekt in Klagenfurt, Bahnhofstraße 36 übersiedeln wird.

Die Planungsarbeiten für den Neubau dieser Akademie stehen vor dem Abschluß. Ich hoffe, daß es gelingen wird, im Budget für 1970 eine entsprechend hohe Baurate für diese Bauvorhaben zu sichern, damit mit dem Bau begonnen werden kann. Die Errichtung eines zweiten Schulpavillions in umsetzbarer Fertigbauteilweise auf dem in einem sehr beschränkten Ausmaß zur Verfügung stehenden Freiflächen des 1. und 2. Bundesgymnasiums in Klagenfurt ist nicht vorgesehen.